

PRESSEINFORMATION

Wien, am 21. Juni 2021

AUSSTELLUNG „DAS NEUE VILLAGE IM DRITTEN – ÖKOLOGIE HAT VORRANG“ STARTET NACHHALTIGES STADTQUARTIER AUF DEN ASPANGGRÜNDEN STELLT SICH VOR – BIS 15. JULI

Zum „VILLAGE IM DRITTEN“ auf den ehemaligen Aspanggründen im 3. Wiener Gemeindebezirk läuft ab sofort eine Ausstellung. Zu sehen sind Wettbewerbstafeln und ein Modell der sechs Siegerprojekte des kürzlich abgeschlossenen Bauträgerwettbewerbs des wohnfonds_wien sowie der ersten vier Projekte der ARE Austrian Real Estate gemeinsam mit UBM Development. Somit wird die Möglichkeit geboten, sich direkt auf dem Projektgebiet einen Überblick über die zukünftige Quartiersentwicklung zu verschaffen – voraussichtlicher Baustart: 2022.

Auf dem Areal am Landstraßer Gürtel errichtet die ARE Austrian Real Estate als Quartiersentwicklerin gemeinsam mit dem wohnfonds_wien, der Stadt Wien und UBM Development ein neues, klima-resilientes Stadtquartier. Das VILLAGE IM DRITTEN mit einer Gesamtgröße von über elf Hektar wird bis 2026 mit rund 1.900 Wohnungen mehr als 4.000 Menschen ein neues Zuhause bieten. Ökologie und Nachhaltigkeit stehen dabei im Vordergrund. In der ersten Bauetappe werden sowohl rund 800 geförderte Wohnungen (Ergebnis des Bauträgerwettbewerbs), darunter ein Gemeindebau NEU mit rund 150 Wohneinheiten und ein Baugruppenprojekt, als auch rund 350 freifinanzierte Miet- und Eigentumswohnungen (ARE/UBM) samt zugehöriger Infrastruktur und weitläufigen Grün- und Freiräumen errichtet.

*„Mit dem VILLAGE IM DRITTEN entwickelt die ARE gemeinsam mit ihren Projektpartnern ein Stadtquartier mit geförderten und freifinanzierten Wohnungen. Ein zwei Hektar großer öffentlicher Park, das autofreie Quartier und das nachhaltige Energiekonzept sorgen für hohe Lebensqualität im neuen Stadtteil. Mit der Auswahl der ersten Planer*innen nimmt das Projekt jetzt sichtbar Gestalt an. Im vierten Quartal 2022 soll der Hochbau starten. Schon jetzt wird vor Ort die Infrastruktur errichtet,“* sagt **ARE CEO Hans-Peter Weiss**.

„Für uns steht das Village im Dritten ganz im Zeichen von green. smart. and more. Es ist ein weiterer Meilenstein für unsere klare Ausrichtung auf Nachhaltigkeit. Und die ARE ist dafür ein idealer Partner,“ sagt **Thomas G. Winkler, CEO der UBM Development AG**.

„Wien ist beim Thema Klimaschutz, klimaschonende Maßnahmen und Nachhaltigkeit aufgrund der hohen Qualität und Innovationskraft des Wiener Wohnbau-Modells schon seit vielen Jahren ein internationaler Vorreiter und setzt den nachhaltigen Weg für leistbaren und lebenswerten Wohnraum konsequent fort. Beim VILLAGE IM DRITTEN kommen ökologische und sozial nachhaltige Schwerpunkte zum Tragen. Innovative Ansätze wie Beschattung und Begrünung stärken Klima-Resilienz und gehen auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner ein. Eine gelungene Kombination, die beweist, dass der geförderte Wiener Wohnbau klima- und zukunftsfit ist“, freut sich **Vizebürgermeisterin und Wohnbaustadträtin Kathrin Gaal**.

„Gemeinsam mit den bewährten Charakteristika des geförderten Wiener Wohnbaus – Leistung, höchste Ansprüche in Sachen Qualität, Alltagstauglichkeit und Komfort – wird mit diesen innovativen ökologischen Akzenten eine zukunftsweisende Kombination

verwirklicht, die auf die essentiellen Herausforderungen unserer Zeit reagiert“, so Gregor Puscher und Dieter Groschopf, Geschäftsführung des wohnfonds_wien.

„Ich freue mich, dass im Dritten ein komplett neues Stadtviertel in der modernsten Bauweise entsteht. Hier werden die neuen Landstraßerinnen und Landstraßer rund um einen zwei Hektar großen neuen Park wohnen, den ihre Kinder gefahrlos erreichen können, da der Verkehr außerhalb dieses Bereiches gehalten wird“, so Landstraße-Bezirksvorsteher Erich Hohenberger.

Das VILLAGE IM DRITTEN punktet mit zahlreichen Gemeinschaftseinrichtungen und einem weitläufigen zwei Hektar großen Park mit Spiel- und Sportflächen, einer Festwiese und einer Hundezone. Um den Alltag zu erleichtern, stehen ein Kindergarten, der Aron-Menczer-Bildungscampus eine neue AHS und ein breites Spektrum an Gewerbe, Einzelhandel, Nahversorgern, Mobilitätsangeboten sowie Gastronomie zur Verfügung.

Eckdaten der Ausstellung:

Alte Plechaty-Halle (ehemalige Aspanggründe)
Zugang gegenüber Otto-Preminger-Straße 17, 1030 Wien

von 21.6.2021 bis 15.7.2021

Mo, Di, Mi, Fr 11:00–17:00 h

Do 11:00–19:00 h

Der Eintritt ist frei!

Baugruppenprojekt mit künftigen MieterInnen

Im Sommer 2021 werden künftige MieterInnen und Gewerbetreibende eingeladen, sich zur Mitgestaltung freifinanzierter Mietwohnungen in einem der insgesamt 16 Baufelder zu bewerben. Das Gebäude der Baugemeinschaft soll auf einem Teil des Baufelds 3 errichtet werden und etwa 4.500 Quadratmeter Bruttogeschoßfläche, inklusive Gewerbeflächen im Erdgeschoß, umfassen. Damit werden der Baugruppe je nach Wohnungsmix 40 bis 50 Wohnungen sowie Gemeinschaftsräume zur Mitgestaltung zur Verfügung stehen. Das Baufeld befindet sich im östlichen Bereich des Quartiers und grenzt direkt an den Park sowie an die geplante AHS. Für die Planung des Projekts wird die ARE ein Architekturbüro auswählen, das über entsprechende Erfahrung und Know-how verfügt. Der Baubeginn ist für 2023 geplant,

Interessierte MieterInnen und Gewerbetreibende können sich bereits jetzt unter baugruppe@villageimdritten.at anmelden. Alle Infos gibt es auch hier: [Village im Dritten | Baugruppe](#)

Obst & Gemüse aus dem Gemeinschaftsgarten

Der Gemeinschaftsgarten „Zwischen(t)raum“ wird seit 2014 von 41 bis 60 Gärtner*Innen genutzt und gepflegt. Bis 2018 war der Garten im Leon-Zelman-Park (Eurogate I) untergebracht. Als die Gärtner*innen dort weichen mussten, ergriff der Verein die Initiative und konnte mit Unterstützung der ARE und der Gebietsbetreuung Stadterneuerung auf dem Areal des VILLAGE IM DRITTEN als Zwischennutzung untergebracht werden. Auf einer Fläche von rund 800 Quadratmetern werden hier Obst und Gemüse angebaut. Auch in Zukunft soll Urban Gardening im VILLAGE IM DRITTEN seinen Platz finden. Eine geeignete Fläche im entstehenden rund 2 ha großen Park ist für diesen Zweck im Zuge der Parkplanung vorgesehen und soll entsprechend gestaltet werden.

Workshops im Bienenzentrum

Auch dem Bienenzentrum Wien (kurz BIEZEN) wurden auf dem Areal des VILLAGE IM DRITTEN Flächen zur Verfügung gestellt. Seit Anfang Juni 2021 sind 30 Bienenvölker auf dem Gelände untergebracht. Das BIEZEN bietet unter anderem Imkerei-Kurse und Bienen-Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Programme zur Förderung von Artenvielfalt und nachhaltiger Entwicklung.

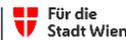
RÜCKFRAGEN

Lucia Malfent
Pressesprecherin ARE
Tel.: +43 5 0244-1360
presse@are.at

Nicole Büchl
Unternehmenskommunikation wohnfonds_wien
Tel.: 01/4035919-86669
nicole.buechl@wohnfonds.wien.at

Gerda Mackerle
Mediensprecherin Vizebürgermeisterin Kathrin Gaal
Telefon: 01/4000 81983
gerda.mackerle@wien.gv.at

Eine Quartiersentwicklung der ARE in Zusammenarbeit mit der Stadt Wien, dem wohnfonds_wien und UBM Development:



Über die ARE Austrian Real Estate

Die ARE Austrian Real Estate, kurz ARE, ist einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio umfasst 565 Büro-, Wohn- und Gewerbeliegenschaften mit rund 1,7 Millionen Quadratmetern vermietbarer Fläche. Der Verkehrswert des Bestandes beträgt rund 3,3 Milliarden Euro. Die ARE kauft, entwickelt und vermietet Top-Standorte in ganz Österreich. Die Entwicklung attraktiver Stadtteile mit durchdachter Infrastruktur zählt zu den Kernkompetenzen der ARE. Ziel ist es gemeinsam mit Partnern und Stakeholdern Wohnquartiere zu realisieren, die den Ansprüchen der Zukunft gerecht werden.

Über UBM Development

UBM Development entwickelt Immobilien für Europas Metropolen. Der strategische Fokus liegt auf Green Building und Smart Office in Großstädten wie Wien, Berlin, München oder Frankfurt. Mit knapp 150 Jahren Erfahrung bietet UBM von der Planung bis zur Vermarktung alle Development-Leistungen aus einer Hand an. Die Aktien sind im Prime Market der Wiener Börse gelistet, dem Segment mit den höchsten Transparenzanforderungen.

Über den wohnfonds_wien

Der wohnfonds_wien wurde 1984 gegründet. Aus den ursprünglichen Aufgaben, der Beratung und Begleitung von Althausanierungen und der Bereitstellung von Grundstücken für den geförderten Wohnbau, entwickelte sich ein weltweit beachtetes Stadterweiterungs- und Stadterneuerungsprogramm. Umfassende Sanierungsprojekte und anspruchsvolle Wohnungsneubauten (Ergebnisse der 1995 eingeführten Bauträgerwettbewerbe und des Grundstücksbeirates) sind national und international anerkannte Modelle einer neuen, lebenswerten Urbanität.

Der wohnfonds_wien ist eine gemeinnützig tätige Organisation und fungiert als dienstleistungsorientierte Koordinationsstelle – unter anderem zwischen Bauträgern, HauseigentümerInnen und ihren VertreterInnen sowie Magistratsabteilungen, hier vor allem der Förderstelle und Service-Einrichtungen der Stadt Wien. Präsidentin des wohnfonds_wien ist die Vizebürgermeisterin und amtsführende Wohnbau- und Frauenstadträtin Kathrin Gaál.